

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 146 (1995)
Heft: 12

Rubrik: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÄHRMANN, R.:

Bestimmung wirbelloser Tiere

362 Seiten, 331 Tafelseiten mit zahlreichen Einzelabbildungen, G. Fischer Verlag, Jena, 1995, Fr. 46.50

Das von H.J. Müller begründete Bestimmungsbuch wurde durch R. Bährmann erweitert und neu aufgelegt (3. Auflage). Der meist dichotome Schlüssel, mit dessen Hilfe eine beachtliche Zahl von Familien, Gattungen und zum Teil auch Arten der wirbellosen Tiere bestimmt werden kann, basiert auf einfachen und übersichtlichen Zeichnungen. Viele Bestimmungsmerkmale können von bloßem Auge oder mit einer Handlupe auch im Feld erkannt werden. In den Einleitungen zu den Tiergruppen wird zudem auch auf die Lebensweise und die Morphologie der entsprechenden Ordnungen eingegangen. Naturgemäß nimmt die Klasse der Insekten den weitaus größten Teil des Schlüssels in Anspruch. Dabei behandeln etliche Tabellen auch die Insektenlarven, welche oft häufiger als die kurzlebigen Adulten angetroffen werden können.

Naturinteressierte Personen finden sich mit diesem Bestimmungsbuch in der enormen Vielfalt der wirbellosen Tiere rasch zurecht. Generalisten, wie zum Beispiel Lehrer, Schüler oder Studenten können damit erkennen, was da so alles kreucht und fleucht. Wer sich jedoch näher mit einer Ordnung oder einem bestimmten Lebensraum befassen will, stößt rasch an die Grenzen dieses Buches. Die im Schlüssel vertretenen Gattungen und Arten wurden mehr oder weniger zufällig ausgewählt; meist handelt es sich um populäre, attraktive Tiere. So ist es zum Beispiel möglich, den Feld- vom Waldmaikäfer zu unterscheiden, währenddem bei den für Laien unattraktiven Borkenkäfern nicht einmal auf die drei Unterfamilien eingegangen wird. Das Buch enthält jedoch auch ein Quellenverzeichnis, welches auf weiterführende Literatur verweist. Leider sind davon etliche Werke nicht mehr erhältlich.

Im Schlüssel- und Inhaltsverzeichnis sind konsequent die wissenschaftlichen und falls vorhanden auch deutschen Tiernamen angegeben. Weniger konsequent wurde bei der

Beschriftung der einzelnen Bauteile der Tiere vorgegangen. Hier wechseln lateinische mit deutschen Bezeichnungen ab.

Als Einstieg und Überblick über die wirbellosen Tiere ist das Buch eine wertvolle Hilfe. Auch Forstleuten kann empfohlen werden, sich mit der Grobbestimmung und der Systematik «ihrer» Würmer, Schnecken, Spinnen und Insekten zu befassen.

B. Forster